



BLOCKSEMINAR
im Frühjahrssemester 2013
(Samstag, 13. bis Mittwoch, 17. April 2013)

zum

EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRECHT
in Luxembourg

THEMENLISTE FÜR MASTERARBEITEN

(Eigene Vorschläge sind willkommen.)

Freier Warenverkehr

1. Die "Keck"-Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs: Ein Update
(s. z.B. *Brigola*, EuZW 2012; *Lauener*, Jusletter 2012)
2. Einschränkungen des freien Warenverkehrs durch das Urheberrecht
(s. z.B. EuGH-Fall Titus Alexander Jochen Donner, C-5/11 v. 21.6.2012; auch einbeziehen: Obergericht Zürich, *Le-Corbusier-Möbel IV*, sic! 2012, 378)
3. Freier Warenverkehr und Umweltschutz
(s. z.B. EuGH-Fall Kommission/Österreich, C-28/09 v. 21.12.2011)

Freier Dienstleistungsverkehr

4. Freier Dienstleistungsverkehr und grenzüberschreitende Restriktionen für Spielbanken, Glücksspiel und Sportwetten
5. Exklusivverträge für die Ausstrahlung von Sportveranstaltungen
(s. z.B. EuGH-Fall Football Association Premier League, C-403/08 und C-429/08 v. 4.10.2011)

Niederlassungsfreiheit

6. Staatsangehörigkeitserfordernis für den Notarberuf?
(s. EuGH, 24.5.2011, Rechtssachen C-47/08 u.a.)



Europäisches Kartellrecht

7. Parallelimporte und Europäisches Kartellrecht
8. Wettbewerbsbeschränkungen auf Treibstoffmärkten
(s. z.B. Arbeitspapier des deutschen Bundeskartellamts unter <http://www.bundeskartellamt.de/wDeutsch/Veranstaltungen/AKK.php>)

Beihilfen

9. Die verschlungenen Wege der EU-Beihilfenkontrolle – Das Beispiel der französischen Kulturförderung
(s. EuGH, 11.3.2010, Rs. C-1/09, CELF/SIDE)

Europäisches Gesellschaftsrecht

10. Die grenzüberschreitende Neugründung einer Gesellschaft
(s. EuGH, 12.7.2012 – VALE; s. auch Thiermann, EuZW 2012, 209)

Internet-Recht

11. Haften Provider für den Upload von urheberrechtsverletzendem Material?
(s. z.B. EuGH, 16.2. 2012 – *Sabam*)
12. Die Zulässigkeit von Keyword-Advertising
(s. z.B. EuGH, *Interflora* und *Wintersteiger*; rechtsvergleichend: Österreich OGH: *Bergspechte II*; Frankreich Cour de Cassation: *CNRRH*; Deutschland BGH: *Bananabay II*)

Verhältnis CH – EU

13. Mechanismen zur Übernahme von EU-Recht in der Schweiz
14. Die Auslegung Schweizer Rechts europäischer Provenienz: Besteht ein Bedürfnis nach grösserer Homogenität?
15. Einhaltung der bilateralen Verträge: Ist ein übergeordnetes Überwachungs- und Gerichtssystem empfehlenswert?